

US-Behörde untersucht Brandfälle beim Jeep Grand Cherokee

In den USA werden Brandfälle beim Jeep Grand Cherokee untersucht. Die National Highway Safety Administration (NHTSA) nahm dafür drei Feuer in Fahrzeugen des Modelljahrs 2012 zum Anlass. Von der Untersuchung sind knapp 150 000 Fahrzeuge betroffen. Chrysler hat der NHTSA volle Unterstützung zugesagt.

Die Behörde forderte Chrysler im Juli auf, den Jeep Grand Cherokee (Baujahr 1993-2004) und Jeep Liberty (Baujahr 2002-2007) – insgesamt 2,7 Millionen Fahrzeuge - in die Werkstatt zu bitten. Der NHTSA zufolge sei bei den Fahrzeugen aufgrund der ungünstigen Lage der Kraftstofftanks eine erhöhte Brandgefahr bei einem Heckaufprall gegeben. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel:



Chrysler Group auf der SEMA 2012: Jeep Grand Cherokee Half&Half.